

An die
Stadtverwaltung der Stadt Bad Bentheim

Dr. Kai Hellendoorn
Fraktionsvorsitzender

Freie Demokraten Bad Bentheim
Ratsfraktion

eMail: rat@fdp-badbentheim.de
Internet: www.fdp-badbentheim.de

Bad Bentheim, 29.05.2023

Anfrage der FDP-Ratsfraktion **2023-100 „Mögliche Einsparpotentiale und mögliche Erlöse“**

Sehr geehrter Herr Dr. Pannen, lieber Volker,
sehr geehrte Damen und Herren

im Namen der FDP Ratsfraktion bitte ich um Beantwortung folgender Fragen in Textform:

1. Welcher mögliche Verkaufserlös ließe sich mit dem Verkauf des Badeparks für die Stadt Bad Bentheim erzielen?
2. Welches mögliche Einsparpotential brächte es für die Stadt mit sich, wenn der Badepark nicht mehr durch eine Gesellschaft im Eigentum der Stadt Bad Bentheim betrieben würde?
3. Welches mögliche Einsparpotential brächte die Schließung bzw. Privatisierung der Touristinformation jährlich für die Stadt Bad Bentheim mit sich?
4. Welcher mögliche Verkaufserlös ließe sich mit dem Verkauf des gesamten ebb-Netzes für die Stadt Bad Bentheim erzielen?
5. Welche zusätzlichen Einnahme-Potentiale sieht die Stadt Bad Bentheim durch die Anhebung der Grundstückspreise beim Verkauf durch die bzw. der Anhebung des VK-Preises an die GEG?
6. Wo liegt der aktuelle qm-VK-Preis der GEG an Grundstückseigentümer in Bad Bentheim im Durchschnitt zum Rest der Grafschaft Bentheim?
7. Welche institutionellen Förderungen gibt es derzeit durch die Stadt Bad Bentheim?
8. Wir bitten um eine Auflistung sämtlicher freiwilligen Förderungen, die derzeit im Haushalt veranschlagt sind oder bereits jetzt erkennbar künftig veranschlagt werden sollen. Dies soll auch Positionen erfassen, die mit Dritt-Fördermitteln bis 100% Deckung teilweise oder ganz gestützt werden.

Hier bitten wir dann um Mitteilung der Quote solcher Dritt-Fördermittel.

Freie Demokraten Bad Bentheim

Sollten sich aus einem oder mehreren der o.g. Punkte ggf. direkte finanzielle Nachteile für die Stadt Bad Bentheim ergeben, bitten wir, dies ebenfalls mit darzustellen.

Diese Anfrage richtet sich ausdrücklich nur auf finanzielle Aspekte, auf eine Betrachtung der Einnahmen-/Ausgaben-Situation.

Es geht bei der angefragten Betrachtung explizit nicht darum, neben den finanziellen Faktoren inhaltliche Nachteile für die Stadt oder Dritte darzustellen oder zu bewerten.

Ich danke vorab für eine zeitnahe Beantwortung.

Mit liberalen Grüßen,

Dr. Kai Hellendoorn
(Fraktionsvorsitzender)